



## Metaphern Lösungen

Was meint ihr zu den folgenden Lösungen?

- Behausungen (S.13)

*Herrenlos heisst, dass man zu niemandem gehört – wie ein Hund, der kein Herrchen hat. In einen Wäschesack steckt man ungeordnet schmutzige Wäsche und Kleider.*

*Kasienka fühlt sich alleingelassen, nicht mehr frisch und schön. Sie fühlt sich hier minderwertig.*

- Pause (S.21)

*Ein Geweih ist bei Tieren eine Kampf- und Imponierwaffe. Für Kasienka tragen die Schüler im Pausenhof eine solche Waffe auf dem hoch erhobenen Kopf.*

*Kasienka kann sich nur verstecken, damit sie von den andern nicht angegriffen wird.*

- Mama weint immer noch. (S.32)

*Kasienkas Arme sind ja nicht wirklich zu kurz. Sie meint damit, dass sie nicht stark genug und alt genug ist, um ihre Mutter zu trösten. Ihre Mutter braucht jemanden, der sie beschützt, ihre eigene Mutter Babcia oder auch ihren Mann.*

- Irrtum (S. 49)

*Das rote Eichhörnchen unter all den braunen Tieren ist anders und dadurch spannender, exotischer, als all die braunen Eichhörnchen. Es gehört dazu, ist aber einfach etwas anders. Kasienka hat sich vorgestellt, in der neuen Schule etwas Besonderes zu sein. Dazuzugehören und doch anders sein zu können. Vielleicht hätten die andern sogar ein bisschen gestaunt über ihre Andersartigkeit.*

- Gruppenarbeit (S 51)

*Alte Stiefel, die man im Fluss findet, sind rein gar nichts mehr wert. Die hat irgendjemand verloren und nicht nach ihnen gesucht. Vielleicht hat sie jemand auch bewusst einfach in den Fluss geworfen, weil die Stiefel kaputt waren oder nicht mehr gebraucht wurden. Kasienka fühlt sich minderwertig, hässlich wie alte Stiefel, niemand will oder braucht sie.*

- Prüfungen (S.59)

*Himbeeren zu essen, das ist nicht schwer. Sie schmecken wunderbar und man muss gar nicht kauen, kann die saftigen Beeren einfach herunterschlucken. Matheaufgaben kann Kasienka problemlos und schnell lösen.*